

An der Fakultät für Biologie der Universität Würzburg ist am
Theodor-Boveri-Institut für Biowissenschaften
eine Stelle für

**eine Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors (m/w/d)
für Bioinformatik (Besoldungsgruppe W2)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Stelle ist am Lehrstuhl für Bioinformatik am Theodor-Boveri-Institut für Biowissenschaften angesiedelt. Die Forschungsschwerpunkte der Professur sollen die inhaltliche Ausrichtung des Lehrstuhls für Bioinformatik II von Frau Prof. Dr. Kathi Zarnack im Bereich Nukleinsäure-Regulation und Genexpression ergänzen.

Die Bewerberin/der Bewerber soll ein bioinformatisches Forschungsthema erfolgreich und exzellent in Forschung und Lehre vertreten. Der Einsatz innovativer Methoden wird erwartet, zum Beispiel neue Ansätze für Einzelzell-Analysen, der Einsatz von künstlicher Intelligenz und innovativen statistischen Methoden, mathematische Modellierung und Netzwerkanalysen. Mögliche Anwendungsgebiete sind u.a. epigenetische Regulationsmechanismen, Mutationseffekte in DNA- und RNA-Regulation, die Charakterisierung und das Design von Nukleinsäure-Enzymen, die Modellierung von Nukleinsäuretherapeutika oder die Erschließung und Beschreibung modifizierter Nukleotide.

Eine enge Anbindung der Professur an das CCTB sowie an das Center for Artificial Intelligence and Data Science (CAIDAS) wird angestrebt, um die Methoden der Bioinformatik und künstlichen Intelligenz stärker in den Biowissenschaften zu verankern. Es wird zudem erwartet, dass sich die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber aktiv an der Gründung und Weiterentwicklung von Forschungsverbänden beteiligt. Eine inhaltliche Synergie mit weiteren Schwerpunkten der Fakultät für Biologie, darunter Zell-, Molekular-, Pflanzen-, Insekten- und Infektionsbiologie, ist für die Einbindung in Forschungsverbände und neue Projektinitiativen der Fakultät von Vorteil. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und in internationaler und interdisziplinärer Forschungskoooperation werden erwartet.

Die Lehraufgaben umfassen Angebote für die an der Universität Würzburg vertretenen modularisierten Studiengänge Biologie (Bachelor), Biowissenschaften (Master) sowie eine Einführung in das Programmieren (alle interessierte Studenten). Bei Interesse ist auch eine Beteiligung am Lehrexport in die Informatik und Medizin möglich.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, wie sie in Art. 57 Abs. 1 Sätze 3 und 4 BayHIG näher erläutert sind. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen sollen im Bereich der Bioinformatik erbracht worden sein

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 60 Abs. 3 BayHIG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich. Darüber hinaus wäre eine Beschäftigung im Rahmen eines privatrechtlichen Dienstverhältnisses möglich.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung bei und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (beachten Sie hierzu bitte die Hinweise auf der Internetseite: <https://go.uniwue.de/w2-bioinfo>)

bis zum 22.06.2025

in elektronischer Form an bz-w2_bioinfo@uni-wuerzburg.de einzureichen an den

**Dekan der Fakultät für Biologie
Biozentrum, Am Hubland, 97074 Würzburg**